Niederschrift

über die 10. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 14.03.2016 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Landrätin und Vorsitzende des Kreisausschusses

Frau Kornelia Wehlan

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Michael Baumecker

Herr Danny Eichelbaum

Frau Katja Grassmann

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Frau Gertrud Klatt

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Detlef Schlüpen

Herr Erich Ertl

Herr Michael Wolny

Vertretung für Herrn Dr. Ralf von der Bank

Vertretung für Herrn Dirk Steinhausen

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II

Beigeordneter und Dezernent IV

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Helmut Barthel

Herr Matthias Stefke

Herr Dirk Steinhausen

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 25.01.2016
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Vereinbarung über eine Forderungsabtretung an die LASA Brandenburg GmbH 5-2668/16-IV
- 5.2 Beschaffung eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz des Landkreises Teltow-Fläming mit 70%iger Förderung durch das Land Brandenburg 5-2700/16-III
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2016 5-2705/16-LR
- 6.2 Sponsoringbericht des Landkreises Teltow-Fläming für das Jahr 2015 5-2677/16-I
- 6.3 Konzeption Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Teltow-Fläming 5-2701/16-III
- 7 Anfragen der Abgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Nachtrag zum Mietvertrag Straßenverkehrsamt Zossen 5-2691/16-I
- 8.2 Antrag auf Stundung 5-2699/16-I
- 9 Anfragen der Abgeordneten

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 25.01.2016

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung

Frau Landrätin Wehlan weist auf ihr Schreiben zur Heranziehung von sogenannten Altanschießern zu Kanalanschlussbeiträgen hin, welches den Abgeordneten des Kreisausschusses per E-Mail am 10. März 2016 zur Kenntnis gegeben wurde.

Des Weiteren informiert sie, dass in der nächsten Sitzung des Kreistages eine Informationsvorlage zum aktuellen Stand der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge auf der Tagesordnung stehen wird.

Weiterhin informiert sie über die derzeitige Situation zur WLAN-Ausstattung in den Übergangwohnheimen im Landkreis.

TOP 5

Beschlussvorlagen

TOP 5.1

Vereinbarung über eine Forderungsabtretung an die LASA Brandenburg GmbH (5-2668/16-IV)

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Kreisausschuss beauftragt die Landrätin, die Vereinbarung über eine Forderungsabtretung an die Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA Brandenburg GmbH) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.2

Beschaffung eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz des Landkreises Teltow-Fläming mit 70%iger Förderung durch das Land Brandenburg (5-2700/16-III)

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Kreisausschuss stimmt der Antragstellung zur Beschaffung eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz des Landkreises Teltow-Fläming mit 70%iger Förderung durch das Land Brandenburg zu: ein Krankentransportwagen (KTW) Typ B.

Die zu erwartende Auszahlung des Landkreises für dieses Fahrzeug beträgt 107.100,00 €. Demgegenüber steht eine zu erwartende Zuwendung durch das Land Brandenburg von 74.970,00 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6

Informationsvorlagen

TOP 6.1

Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2016 (5-2705/16-LR)

Herr Abg. Hohlfeld merkt an, dass in der Vorlage die Information zu den verfügbaren finanziellen Mitteln im Jahr 2016 fehlt.

Frau Landrätin Wehlan sichert zu, die Information mit der Niederschrift nachzureichen.
(Nachtrag: noch verfügbare Mittel = 4.000 Euro)

TOP 6.2

Sponsoringbericht des Landkreises Teltow-Fläming für das Jahr 2015 (5-2677/16-I)

Der Sponsoringbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.3

Konzeption Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Teltow-Fläming (5-2701/16-III)

Herr Dübe, Leiter des Ordnungsamtes, erhält Rederecht. Er weist darauf hin, dass mit der Vorlage der Forderung der Abgeordneten nachgekommen wird, über eine Konzeption im Brand- und Katastrophenschutz zu informieren.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die Vorlage auch dem Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung vorgelegt wird, sodass hier die Möglichkeit der fachlichen Diskussion gegeben ist.

Herr Abg. Akuloff fragt, warum die Einpflege der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) der einzelnen Feuerwehren so kompliziert ist. Er möchte wissen, wann es eine aktualisierte AAO gibt.

Herr Dübe führt aus, dass es eine aktualisierte eingepflegte AAO bis Ende des Jahres 2016 nur stichtagsbezogen geben wird.

Herr Abg. Akuloff weist darauf hin, dass laut Informationsvorlage der Abschluss im III. Quartal 2016 vorgesehen ist. Er fragt, ob die koordinierte Regionalleitstelle über die aktuellste Ausrückeordnung bei Schadenseinsätzen im Kreisgebiet Teltow-Fläming verfügt.

Herr Dübe informiert, dass derzeit zwei Gemeinden noch nicht die allerneuesten AAO ins System eingepflegt haben. Das bedeutet jedoch nicht, dass zu einem Ereignis keine Alarmierung erfolgt.

Herr Abg. Wolny fragt, ob der Brand- und Katastrophenschutz mit einer möglichen Kreisreform auch neu geordnet werden wird.

Herr Dübe macht deutlich, dass auch bei einer Kreisgebietsreform die Gemeinde Träger des Brandschutzes bleibt. Daran wird sich nichts ändern. Für den Katastrophenschutz ist der

Landkreis verantwortlich. Hier kann es möglich sein, dass es strukturelle Veränderungen geben wird. Die Aufgabe an sich wird sich jedoch nicht verändern.

Der Kreisausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7

Anfragen der Abgeordneten

Herr Abg. Eichelbaum fragt nach dem Sachstand der Einigungsbemühungen zur Fleischerei Bendig sowie zum Baustopp beim Umbau des Bettenhauses im ehemaligen Kreiskrankenhaus Zossen.

Frau Landrätin Wehlan führt zur Fleischerei Bendig aus, dass die Verlagerung des Schornsteins noch nicht abschließend geklärt ist. Für die zu klärenden Fragen des Immissionsschutzes ist das Landesumweltamt zuständig ist. Gegenwärtig werden seitens der Kreisverwaltung keine Probleme gesehen, das Verfahren zu einem gütlichen Ende zu bringen.

Herr Dr. Fechner, Leiter des Umweltamtes, ergänzt, dass er am morgigen 15. März 2016 einen aktuellen Stand zu der Frage erhält.

Frau Landrätin Wehlan schlägt vor, die Informationen zum aktuellen Sachstand an die Abgeordneten zeitnah nachzureichen.

Zum Sachstand Umbau Bettenhaus informiert Frau Landrätin Wehlan, dass sie am 23. März 2016 einen Termin mit dem Eigentümer und weiteren Verantwortlichen hat.

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, den 15. März 2016

Kornelia Wehlan

Vorsitzende des Kreisausschusses

Anlage zur Niederschrift des Kreisausschusses 14. März 2016

Beantwortung offener Fragen

Zu TOP 7

Anfragen der Abgeordneten

Zum Sachstand der Einigungsbemühungen zur Fleischerei Bendig ist die Antwort den Mitgliedern des Kreisausschusses am 21. März 2016 per E-Mail zugegangen.

Zu TOP 8.2

Antrag auf Stundung

(5-2699/16-I)

Grund für nicht öffentliche Behandlung der Vorlage:

Bei der Entscheidung, ob eine Angelegenheit im öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Teil eines kommunalen Gremiums zu behandeln wäre, ist eine Abwägung zwischen dem Grundsatz der Öffentlichkeit und den im Einzelfall vorliegenden Belangen des öffentlichen Wohls oder berechtigter Interessen einzelner vorzunehmen. Hierzu wurde eine Abwägung der widerstreitenden Interessen – dem Öffentlichkeitsgrundsatz im öffentlichen Haushaltsrecht einerseits und dem möglichen Schutzinteresse der Gemeinde Zossen andererseits – vorgenommen.

Da nicht nur über die Haushaltssituation Zossens und des Landkreises im allgemeinen informiert wurde, sondern über die konkreten Zahlungsausfälle, deren Begründung sowie die einzuschlagenden weiteren – sprich rechtlichen Schritte – hat das Ergebnis der Abwägung im vorliegenden Fall dazu geführt, dass die schutzwürdigen Interessen der Stadt Zossen als vorrangig angesehen wurden.

Anfrage des Abg. Hohlfeld zu den finanziellen Auswirkungen

Ermittlung Zinsaufwendungen bis Ende März 2016

Festkredit ab 15.2., 8 Mio. € / Zahlungseingang auf Geschäftskonto 17.02.2016

Datum	Kassenbestand Geschäftskonto tatsächlich	Kosten Kontokorrend	Festgeld 8 Mio €	Kasseneinzahlung Zossen	Kassenbestand bei Zahlung Zossen	Kosten Kontokorrend	Zinserlös durch Verzug
01.01.2016	-12.410.654	-689			-12.410.654	-689	0
02.01.2016	-12.410.654	-689			-12.410.654	-689	0
03.01.2016	-12.410.654	-689			-12.410.654	-689	0
04.01.2016	-12.601.455	-700			-12.601.455	-700	0
05.01.2016	-10.242.572	-569			-10.242.572	-569	0
06.01.2016	-10.371.948	-576			-10.371.948	-576	0
07.01.2016	-10.686.514	-594			-10.686.514	-594	0
08.01.2016	-12.017.145	-668			-12.017.145	-668	0
09.01.2016	-12.017.145	-668			-12.017.145	-668	0
10.01.2016	-12.017.145	-668			-12.017.145	-668	0
11.01.2016	-11.637.900	-647			-11.637.900	-647	0
12.01.2016	-11.741.476	-652			-11.741.476	-652	0
13.01.2016	-11.777.898	-654			-11.777.898	-654	0
14.01.2016	-12.156.792	-675			-12.156.792	-675	0
15.01.2016	-9.480.522	-527			-9.480.522	-527	0
16.01.2016	-9.480.522	-527			-9.480.522	-527	0
17.01.2016	-9.480.522	-527			-9.480.522	-527	0
18.01.2016	-9.124.404	-507			-9.124.404	-507	0
19.01.2016	-9.154.204	-509			-9.154.204	-509	0
20.01.2016	-9.351.650	-520		1.509.915	-7.841.735	-436	63
21.01.2016	-9.957.455	-553		1.509.915	-8.447.540	-469	63
22.01.2016	-10.606.958	-589		1.509.915	-9.097.043	-505	63
23.01.2016	-10.606.958	-589		1.509.915	-9.097.043	-505	63
24.01.2016	-10.606.958	-589		1.509.915	-9.097.043	-505	63

25.01.2016	-9.007.144	-500		1.509.915	-7.497.229	-417	63
26.01.2016	-9.706.716	-539		1.509.915	-8.196.801	-455	63
27.01.2016	-9.269.268	-515		1.509.915	-7.759.353	-431	63
28.01.2016	-9.923.155	-551		1.509.915	-8.413.240	-467	63
29.01.2016	-16.210.438	-901		1.509.915	-14.700.523	-817	63
30.01.2016	-16.210.438	-901		1.509.915	-14.700.523	-817	63
31.01.2016	-16.210.438	-901		1.509.915	-14.700.523	-817	63
01.02.2016	-16.016.894	-890		1.509.915	-14.506.979	-806	63
02.02.2016	-17.110.604	-951		1.509.915	-15.600.689	-867	63
03.02.2016	-16.470.170	-915		1.509.915	-14.960.255	-831	63
04.02.2016	-16.756.122	-931		1.509.915	-15.246.207	-847	63
05.02.2016	-15.653.349	-870		1.509.915	-14.143.434	-786	63
06.02.2016	-15.653.349	-870		1.509.915	-14.143.434	-786	63
07.02.2016	-15.653.349	-870		1.509.915	-14.143.434	-786	63
08.02.2016	-15.734.306	-874		1.509.915	-14.224.391	-790	63
09.02.2016	-15.747.374	-875		1.509.915	-14.237.459	-791	63
10.02.2016	-16.464.230	-915		1.509.915	-14.954.315	-831	63
11.02.2016	-15.363.848	-854		1.509.915	-13.853.933	-770	63
12.02.2016	-14.573.212	-810		1.509.915	-13.063.297	-726	63
13.02.2016	-14.573.212	-810		1.509.915	-13.063.297	-726	63
14.02.2016	-14.573.212	-810		1.509.915	-13.063.297	-726	63
15.02.2016	-5.342.500	-297		1.509.915	-3.832.585	-213	63
16.02.2016	-5.317.760	-295		1.509.915	-3.807.845	-212	63
17.02.2016	3.784.618		8.000.000	1.509.915	5.294.533		63
18.02.2016	3.451.338		8.000.000	1.509.915	4.961.253		63
19.02.2016	1.102.728		8.000.000	1.509.915	2.612.643		63
20.02.2016	1.102.728		8.000.000	3.019.830	4.122.558		126
21.02.2016	1.102.728		8.000.000	3.019.830	4.122.558		126
22.02.2016	-228.430	-13	8.000.000	3.019.830	2.791.400		126
23.02.2016	3.742.897		8.000.000	3.019.830	6.762.727		126
24.02.2016	2.675.367		8.000.000	3.019.830	5.695.197		126
25.02.2016	2.838.116		8.000.000	3.019.830	5.857.946		126

26.02.2016	1.107.272		8.000.000	3.019.830	4.127.102		126
27.02.2016	1.107.272		8.000.000	3.019.830	4.127.102		126
28.02.2016	1.107.272		8.000.000	3.019.830	4.127.102		126
29.02.2016	-6.961.206	-387	8.000.000	3.019.830	-3.941.376	-219	126
01.03.2016	-8.003.270	-445	8.000.000	3.019.830	-4.983.440	-277	126
02.03.2016	-8.101.411	-450	8.000.000	3.019.830	-5.081.581	-282	126
03.03.2016	-8.602.659	-478	8.000.000	3.019.830	-5.582.829	-310	126
04.03.2016	-6.752.627	-375	8.000.000	3.019.830	-3.732.797	-207	126
05.03.2016	-6.752.627	-375	8.000.000	3.019.830	-3.732.797	-207	126
06.03.2016	-6.752.627	-375	8.000.000	3.019.830	-3.732.797	-207	126
07.03.2016	-6.841.301	-380	8.000.000	3.019.830	-3.821.471	-212	126
08.03.2016	-7.062.123	-392	8.000.000	3.019.830	-4.042.293	-225	126
09.03.2016	-7.101.169	-395	8.000.000	3.019.830	-4.081.339	-227	126
10.03.2016	-7.745.518	-430	8.000.000	3.019.830	-4.725.688	-263	126
11.03.2016	-5.424.219	-301	8.000.000	3.019.830	-2.404.389	-134	126
12.03.2016	-5.424.219	-301	8.000.000	3.019.830	-2.404.389	-134	126
13.03.2016	-5.424.219	-301	8.000.000	3.019.830	-2.404.389	-134	126
14.03.2016	-5.129.525	-285	8.000.000	3.019.830	-2.109.695	-117	126
15.03.2016	-612.471	-34	8.000.000	4.529.745	3.917.274		126
16.03.2016	-521.913	-29	8.000.000	4.529.745	4.007.832		126
17.03.2016	1.544.634		8.000.000	4.529.745	6.074.379		126
18.03.2016	1.129.268		8.000.000	4.529.745	5.659.013		126
19.03.2016	1.129.268		8.000.000	4.529.745	5.659.013		126
20.03.2016	1.129.268		8.000.000	4.529.745	5.659.013		126
21.03.2016	1.188.568		8.000.000	4.529.745	5.718.313		126
22.03.2016	728.972		8.000.000	4.529.745	5.258.717		189
23.03.2016	508.188		8.000.000	4.529.745	5.037.933		189
24.03.2016	1.572.605		8.000.000	4.529.745	6.102.350		189
25.03.2016	1.572.605		8.000.000	4.529.745	6.102.350		189
26.03.2016	1.572.605		8.000.000	4.529.745	6.102.350		189
27.03.2016	1.572.605		8.000.000	4.529.745	6.102.350		189
28.03.2016	1.572.605		8.000.000	4.529.745	6.102.350		189

29.03.2016	1.529.778		8.000.000	4.529.745	6.059.523		189
30.03.2016	-1.133.793	-63	8.000.000	4.529.745	3.395.952		189
31.03.2016	-6.309.153	-351	8.000.000	4.529.745	-1.779.408	-99	189
Summe		-38.376				-33.121	7.740

Wäre die Stadt Zossen ihrer monatlichen Zahlung der Kreisumlage nachgekommen, so würden sich Zinsaufwendungen von 33.121 € ergeben.

Da sie nicht zahlen können entstehen Zinsaufwendungen in Höhe von 38.376 €.

Aus der Berechnung für den o. g. Zeitraum ergeben sich höhere Zinsaufwendungen von 5.255 €, dem gegenüber stehen für den Zeitraum Stundungszinsen in Höhe von 7.740 €.

Aus der Berechnung des o.g. Zeitraumes entstand dem Landkreis kein finanzieller Verlust. Wenn es auch im Verhältnis zum Gesamthaushalt des Landkreises gesehen nur ein minimaler Betrag von 2.485,00 € ist.